

BYK-P 104

Kontrolliert flockulierendes Netz- und Dispergieradditiv für lösemittelhaltige, mittel- bis hochpolare Lacke zur Vermeidung des Ausschwimmens von Titandioxid in Kombination mit farbigen Pigmenten.

Produktdaten

Chemischer Aufbau

Lösung eines niedermolekularen, ungesättigten Polycarbonsäurepolymeren

Kenndaten

Die angegebenen Werte stellen keine Spezifikation dar, sondern sind typische Ausfalldaten.

Säurezahl:	180 mg KOH/g
Dichte (20 °C):	0,95 g/ml
Nichtflüchtige Anteile (10 min, 150 °C):	50 %
Lösemittel:	Xylol/Diisobutylketon 9/1
Flammpunkt:	28 °C

Lebensmittelrechtliche Zulassungen

Für den aktuellen Stand der lebensmittelrechtlichen Zulassungen wenden Sie sich bitte an unsere Abteilung Produktsicherheit oder besuchen Sie www.byk.com für weitere Informationen.

Lagerung und Transport

Separation oder Trübung möglich. Vor Gebrauch umrühren. Erwärmen auf 30-60 °C und umrühren.

Hinweise

Mit Testbenzin oder testbenzinverdünnbaren Lacksystemen besteht eine beschränkte Verträglichkeit. Das Additiv ist unter der Bezeichnung BYK-P 105 auch lösemittelfrei erhältlich.

Anwendungen

Lackindustrie

Eigenschaften und Vorteile

BYK-P 104 wirkt durch eine gezielte, kontrollierte Flockulation der Pigmente. Es werden Brücken zwischen den einzelnen Pigmentteilchen aufgebaut, was zur Ausbildung dreidimensionaler Netzstrukturen führt. Durch diese kontrollierte Flockulation der Pigmente wird vor allem das Ausschwimmen und auch das Absetzen und Ablaufen verhindert.

BYK-P 104 ist besonders für mittel- bis hochpolare Lacksysteme zur Vermeidung des Ausschwimmens von Titandioxid in Kombination mit farbigen Pigmenten geeignet. Es ist beschränkt testbenzinverträglich. In Korrosionsschutzgrundierungen eingesetzt, werden in vielen Fällen die Korrosionsschutzeigenschaften verbessert.

Empfohlene Zusatzmengen

Additivmenge in Lieferform auf Pigment:

Anorganische Pigmente:	3-10 %
Titandioxid:	0,5-2,5 %
Organische Pigmente:	10-20 %

Die angegebenen Einsatzmengen dienen zur Orientierung. Die optimale Einsatzmenge wird durch abgrenzende Versuchsreihen ermittelt.

Einarbeitung und Vorgehensweise

Für die optimale Wirkung sollte das Additiv dem Mahlgut zugegeben werden.



Additive Guide



BYK-Chemie GmbH
Postfach 100245
46462 Wesel
Deutschland
Tel +49 281 670-0
Fax +49 281 65735

info@byk.com
www.byk.com/additives

ACTAL®, ADJUST®, ADVITROL®, ALUFERSOL®, ANTI-TERRA®, BENTOLITE®, BYK®, BYK®-DYNWET®, BYK®-SILCLEAN®, BYKANOL®, BYKETOL®, BYKJET®, BYKOPLAST®, BYKUMEN®, CARBOBYK®, CLAYTONE®, CLOISITE®, COPISIL®, DISPERBYK®, DISPERPLAST®, FULACOLOR®, FULCAT®, FULGEL®, FULMONT®, GARAMITE®, GELWHITE®, LACTIMON®, LAPONITE®, MINERAL COLLOID®, NANOBYK®, OPTIBENT®, OPTIFLO®, OPTIGEL®, PAPERBYK®, PERMONT®, PURE THIX®, RHEOCIN®, RHEOTIX®, RIC-SYN®, SILBYK®, TIXOGEL®, VISCOBYK®, Y-25® und Greenability® sind eingetragene Warenzeichen der BYK-Chemie. AQUACER®, AQUAMAT®, AQUATIX®, CERACOL®, CERAFAC®, CERAFLOUR®, CERAMAT®, CERATIX®, HORDAMER® und MINERPOL® sind eingetragene Warenzeichen der BYK-Cera.

SCONA® ist ein eingetragenes Warenzeichen der BYK Kometra.

Die vorstehenden Angaben entsprechen unserem besten Wissen. Aufgrund der vielfältigen Rezepturen, Produktions-, Betriebs- und Verarbeitungsbedingungen ist die Verwendung des Produktes auf die speziellen Bedingungen des Verarbeiters abgestimmt zu überprüfen. Die Angaben in diesem Dokument gelten nicht als zugesicherte Eigenschaft; wir sind nicht verantwortlich für den Einsatz des Produktes außerhalb der empfohlenen Anwendungsgebiete; eine Haftung – auch für etwaige Patentverletzungen – kann daraus nicht abgeleitet werden.

Diese Ausgabe ersetzt alle bisherigen Versionen – Gedruckt in Deutschland